

HINTERGRUND

die sogenannte Sharing Economy stellt eine Möglichkeit dar, Dinge mehrfach zu verwenden. Hier werden Gegenstände geteilt und geliehen, ohne sie individuell zu besitzen. Das Potenzial dieser Strategie liegt darin, den Ressourcenverbrauch zu minimieren und die Nutzungsdauer von Produkten zu verlängern, indem die gemeinschaftliche Nutzung gefördert wird. Allerdings gibt es zahlreiche Risiken und Herausforderungen bei der Umsetzung. Dazu zählen Unsicherheiten bezüglich Haftung und Versicherung, die Abhängigkeit von einer stabilen Nutzerbasis, Konzentration von Marktmacht durch digitale Plattformen, logistische Herausforderungen sowie Akzeptanzprobleme in besitzorientierten Gesellschaften.

Vor diesem Hintergrund lädt Sie die Senatsverwaltung für Mobilität, Verbraucher-, Klima- und Umweltschutz zum Fachdialog „Zugang statt Eigentum: Chancen und Herausforderungen der Sharing Economy“ ein, bei dem aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Potenziale der Sharing Economy beleuchtet werden sollen. Verschiedene Akteurinnen und Akteure aus Praxis, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft geben spannende Einblicke in ihre Arbeit und die damit verbundenen Erfahrungen im Kontext der Sharing Economy. Ein Ziel der Veranstaltung ist es, einen Dialog zwischen den Akteurinnen und Akteuren anzustoßen, um gemeinsam die Zukunft des geteilten Konsums zu erkunden. Dazu wird die Veranstaltung an mehreren Stellen Raum für Austausch und Diskussion bieten.



Abbildung: Verbraucherzentrale NRW

FACHDIALOG

**Zugang statt Eigentum:
Chancen und Herausforderungen
der Sharing Economy**
25. Februar 2025
14.00 bis 17.00 Uhr

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



DATUM

25. Februar 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr

ORT

Berliner Stadtreinigung (BSR)
Ringbahnstraße 96, 12103 Berlin

KONTAKTPERSONEN

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt: Ina Schulze
ina.schulze@senumvk.berlin.de

Ecologic Institut: Yannick Heni
yannick.heni@ecologic.eu

ANMELDUNG

<https://www.forms.ecologic.eu/de/Re-UseFachdialogSharingEconomy>

ZIELE DES FACHDIALOGS

- Spannende Einblicke in die Arbeit und Erfahrungen von Akteurinnen und Akteuren aus Praxis, Zivilgesellschaft und Forschung im Kontext der Sharing Economy.
- Diskussion, Vernetzung, Ideenaustausch und gegenseitiges Lernen, um gemeinsam die Zukunft des geteilten Konsums zu erkunden.

ZIELGRUPPE

- Die Veranstaltung richtet sich an jegliche Akteurinnen und Akteure des Bereichs Sharing Economy, egal ob aus Politik und Verwaltung, Forschungseinrichtungen, NGOs, private und gemeinnützige Initiativen oder interessierte Privatpersonen.

PROGRAMM

Moderation: Yannick Heni, Researcher, Ecologic Institut

14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung Re-Use Initiative**
Moderation und Ina Schulze, SenMVKU

14.10 Uhr **Die Bibliothek(en) der Dinge im Verbund der öffentlichen Bibliotheken Berlins – Bestandsaufnahme, Beispiele, Ausblick**
(Vortrag und Q & A)
Andrea Lindow-Bahl, Antje Wenzel und Maria Naczynski, Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins

14.40 Uhr **Wie können Sharing-Plattformen zum Klimaschutz in Berlin beitragen?**
(Vortrag und Q & A)
Nikolai Wolfert, GeLa e.V. / Cosum.de / Leila Berlin

15.05 Uhr **kurze Pause**

15.20 Uhr **fLotte Lastenräder und Pedaltaxis: Best Practice für ökosoziale Bewegungsfreiheit – in freier Verantwortung, ohne Geld und Eigentum, dank vieler Freiwilliger**
(Vortrag und Q & A)
Luisa Böck, fLotte Berlin e.V.

15.45 Uhr **Herausforderungen, Erfahrungen und Erkenntnisse im Übergang zu einer Sharing Economy aus Sicht zivilgesellschaftlicher Initiativen**
(Vortrag und Q & A)
Valeska Götz, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.

16.10 Uhr **Diskussionsrunde: Wie könnte es weitergehen?**
– Valeska Götz, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.
– Luisa Böck, fLotte Berlin e.V.
– Nikolai Wolfert, GeLa e.V. / Cosum.de / Leila Berlin
– Maria Naczynski, Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins
– Florian Hofmann, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

16.50 Uhr **Ausblick und Ende des Fachdialogs**
Moderation und Ina Schulze, SenMVKU

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**